

Montag, 02.10.2023

Dieses Jahr war für meine Frau und mich ein besonderes Jahr. Wir sind mit unserem Wohnmobil am 1. Mai Richtung Frankreich gestartet und haben zehn Wochen im Wohnmobil gelebt. Wir haben uns das erste Mal so richtig Zeit gelassen. Wir erkundeten die Normandie und die Bretagne. Es war einfach herrlich. Oft unterhielten wir uns mit den verschiedensten Menschen, die uns fragten, ob wir nicht ab und zu Heimweh hätten - nach zu Hause. Manchmal kamen wir ins Grübeln und stellten uns die Frage: **wo ist unser zu Hause?** Eine gute Frage! Was ist unser zu Hause

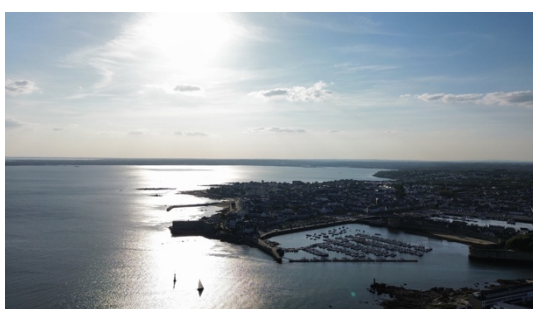


- dort, wo wir uns wohl fühlen oder dort, wo wir uns gerade aufhalten? Was gehört zu einem „zu Hause“ dazu? Macht es die gewohnte Umgebung aus oder die gewohnte Kaffeetasse, aus der wir



morgens unseren Kaffee trinken? Was bedeutet also Zuhause wirklich? Für manche ist es nur ein Ort, für andere bedeutet Zuhause einfach Ankommen, Geborgenheit, Sicherheit, Familie oder auch Gemütlichkeit. Für uns ist das Zuhause nicht

standortgebunden, sondern ein Ort von Freude und Liebe. Ein Zuhause muss kein festes Gebäude sein. Unser Wohnmobil war für 10 Wochen unser Zuhause. Wir lebten auf wenigen



Quadratmetern. Wir lebten unter Gottes Zelt und es war herrlich. Egal, wo wir gerade waren, sahen wir die Schöpfung unseres Herrn. Wir fühlten uns überall Zuhause. Wir waren nie allein. Haben Sie den Mut und verschließen Sie



Ihre Haustür. Sie werden sehen, was es alles Schönes in unserer Welt gibt. Sie müssen keine Kreuzfahrt machen, sie müssen nicht in einen Flieger steigen. Schauen Sie sich in ihrer nächsten Umgebung um. Gottes Schöpfung ist unser Zuhause.



Peter Horn, Prädikant, Prot. Kirchengemeinde Germersheim